

## **Ausblicke**

Was plant die Stadt Ludwigshafen noch?

### **Einsatz von Abbiegeassistenzsystemen**

Am 21. Januar 2019 startete das Bundesverkehrsministerium das Förderprogramm für den freiwilligen Einbau von Abbiegeassistenzsystemen (AAS) in Nutzfahrzeugen oder Lkw. Mithilfe dieser Systeme können beim Rechtsabbiegen gefährliche Kollisionen vermieden werden und dadurch weniger Verkehrsteilnehmende zu Schaden kommen. Die Stadt Ludwigshafen plant voraussichtlich Ende März die Nachrüstung von zwei Abfallsammelfahrzeugen. Sollte sich diese Technik in der Praxis bewähren, werden weitere Fahrzeuge nachgerüstet. Weiterhin soll bei Neuanschaffungen diese Technik als fahrzeugspezifisches Extra mit bestellt werden. Die ersten vier Fahrzeuge – in diesem Fall sind es Abrollkipper – mit Erstausrüstung sind beauftragt und werden voraussichtlich Anfang November 2019 geliefert.

### **Mängelmelder-Plattform**

Ein Mängelmelder wird im Jahr 2019 online gehen. Dies ist eine kommunale Plattform für Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern wie zum Beispiel Schäden an Geh- und Radwegen, illegale Müllablagerungen oder Probleme bei der Verkehrsbeschilderung. Über die Plattform werden sie an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Der Bearbeitungsstatus aller Anliegen kann transparent auf der Anliegenkarte im Web und auch in den mobilen Apps eingesehen werden.

### **Schaffung der Stelle einer Radbeauftragten/eines Radbeauftragten**

Die Stadt Ludwigshafen plant eine schrittweise Steigerung des Radverkehrsanteils auf mindestens 20 Prozent. Um dieses Ziel zu erreichen und die Interessen der Radfahrerinnen und Radfahrer in der Verwaltung zu vertreten, soll im Jahr 2019 die Stelle einer/eines Fahrradbeauftragten etabliert werden.